
Modulhandbuch

Materielle Kultur: Textil - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Wintersemester 2022/2023

erstellt am 01.12.2022

mkt012 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur	4
mkt013 - Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur	6
mkt015 - Systematiken und Praxisbeispiele	8
mkt016 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur	10
mkt020 - Mode im Kontext	12
mkt031 - Ökologie - Konsumtion - Produktion	14
mkt212 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur	15
mkt213 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur	17
mkt222 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung	19
mkt223 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung	21
mkt231 - Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Einführung	23
mkt241 - Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Vertiefung	25
mkt250 - Konzepte für Körper und Raum	26
mkt252 - Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign	28
mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung	30
mkt275 - Projekt Textilökologie, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit	32
mkt287 - Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende	35
mkt291 - Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung	37

mkt292 - Freies Modul zur individuellen Profilbildung	
.....	39
mkt300 - Verfahren der Kulturanalyse	
.....	41
mkt301 - Verfahren der Kulturanalyse	
.....	43
mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende	
.....	45
mkt294 - Textil- und Medienpraxis	
.....	47
bam - Bachelorarbeitsmodul	
.....	49

Basismodule

mkt012 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Erschließung materieller Kultur			
Modulkürzel	mkt012			
Kreditpunkte	6,0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, didaktische und Selbst-Kompetenzen: - Erwerb von Grundkenntnissen über Fragerichtungen und Gegenstandsfelder, Konzeptionen, Theorien, Quellen und Methoden Materielle Kultur - Fähigkeit zum (kultur-)wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich selbstorganisierter Wissensaneignung und -produktion. - Erste Fertigkeiten im Präsentieren und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens.</p>			
Modulinhalte	<p>Materielle Kultur – was soll das sein? Wie prägen Dinge des Alltags und unsere Weisen des Umgangs mit ihnen unsere Gesellschaft, wie konstituieren sie „Kulturen“? Welche Rolle spielen globale „Verwicklungen“ („entangled objects“) dabei? Und vor allem: wie kann man so etwas erforschen? Solche und noch viel mehr Fragen behandeln die Vorlesung zur Einführung in die Materielle Kultur und die Übung zur Praxis kulturwissenschaftliche Arbeitens. Wenn Sie mögen, diskutieren Sie interessante Texte und grundlegende Arbeits-Begriffe in einem Tutorium, das Ihnen auch bei den Aufgaben weiter helfen kann – oder aber Sie treffen sich in selbst organisierten Lern-Gruppen.</p>			
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. werden ein Reader und ein Handapparat zur Verfügung gestellt.</p>			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	<p>Die Module mkt 012, 013 + 015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. In Ausnahmefällen besteht bei Zeitüberschneidungen und im Falle eines Teilzeitstudiums nach Absprache die Möglichkeit, mkt 012 und mkt 013 voneinander getrennt zu belegen oder die Module im 3. Semester zu besuchen. Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.</p>			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Zentral sind systematische Textarbeit und Diskussion; dazu kommen Recherche, Präsentation, Analysen und Protokolle, Beobachtungen und Dokumentationen.</p> <p>In der interaktiven Vorlesung (Plenum) werden Grundlagen- und Orientierungswissen präsentiert und kulturwissenschaftliche Fragen und Denkweisen ausprobiert. Die Übung als Kernstück des Moduls vermittelt Werkzeuge zur Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens und übt dieses ein. Im freiwilligen Tutorium klären Sie nach Bedarf noch nicht ganz Verstandenes.</p>			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Abgabe des Portfolios	<p>1 Hausarbeit</p> <p>Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		3	WiSe	42

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung oder Tutorium		1	WiSe	14
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung: Freiwilliges Tutorium)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt013 - Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur			
Modulkürzel	mkt013			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Jessen, Svenja (Modulverantwortung)</p> <p>Jessen, Svenja (Modulberatung)</p> <p>Jessen, Svenja (Prüfungsberechtigt)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Didaktische, methodische und Selbst-Kompetenzen: - Erwerb von Grundkenntnissen historischer und gegenwärtiger Konzeptionen der Vermittlung materieller Kultur, darunter textildidaktische, sowie die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen. - Erste Fertigkeiten im Vermitteln und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens.			
Modulinhalte	013a/b S: Basisseminar; Einführung in Voraussetzungen der Vermittlung materieller Kultur, in konkrete aktuelle Vermittlungsprojekte sowie in historische und gegenwärtige Begründungen und Konzeptionen des Textilunterrichts 017a/b/c T: Begleittutorium			
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Reader zur Verfügung gestellt.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Die Module mkt 012, 013 + 015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. In Ausnahmefällen besteht bei Zeitüberschneidungen und bei Teilzeitstudium nach Absprache die Möglichkeit, mkt 012 und mkt 013 voneinander getrennt zu belegen oder die Module im 3. Semester zu besuchen. Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 S, 1 Ü/ T Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Seminar mit Tutorium, ggf. in Parallelgruppen. Zentral sind systematische Textarbeit und Diskussion; dazu kommen Präsentation, Projektskizze, Intervention.			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	a+b: veranstaltungsbegleitend (zeitnahe Teilbewertungen), c: Vertiefungsaufgaben sind am 15.03. einzureichen.	1 Portfolio mit maximal 3-5 Teilleistungen: a) Gruppenreferat inkl. Darlegung eines Vermittlungsansatzes b) Intervention c) schriftliches Vermittlungskonzept Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar	Einführung in Voraussetzungen der Vermittlung materieller Kultur, in konkrete aktuelle Vermittlungsprojekte sowie in historische und gegenwärtige Begründungen und Konzeptionen des Textilunterrichts	2	WiSe	28
Übung oder Tutorium		1	WiSe	14

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

mkt015 - Systematiken und Praxisbeispiele

Modulbezeichnung	Systematiken und Praxisbeispiele			
Modulkürzel	mkt015			
Kreditpunkte	3.0 KP			
Workload	90 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	Kaptebileva-Frilling, Albena (Modulverantwortung) Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt) Kaptebileva-Frilling, Albena (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, technologische und Selbst-Kompetenzen: Das Modul dient der Einführung in den Studiengang Materielle Kultur: Textil, bietet eine theoretisch-methodische Grundlegung für den weiteren Fach-Studienverlauf und fördert die Kompetenz zum selbstbestimmten Fachstudium. Erste Kenntnisse und Fertigkeiten zum praktischen Umgang mit elementaren Verfahren der Textilproduktion sowie deren Reflexion im Kontext einer Systematik textiler Sachkultur.			
Modulinhalte				
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Die Module mkt 012, 013+015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Der Werkstattkurs 018 soll im ersten Semester belegt werden. In Ausnahmefällen besteht bei Zeitüberschneidungen nach Absprache die Möglichkeit, mkt 012 und mkt 013 voneinander getrennt zu belegen oder die Module im 3. Semester zu besuchen. Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 EV, 1 S/Ü (2 SWS) , 1 W EDV (1 SWS), 1 W (1 SWS) textile Techniken, Abschlusspräsentation des Portfolios			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		1 Portfolio mit maximal 2 Teilleistungen wird mit "bestanden" / "nicht bestanden" bewertet. Die Portfolios werden zum Ende des WiSe oder Beginn des SoSe fachöffentlich präsentiert und reflektiert. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium (Einführungsveranstaltung)	011 EV: Kompaktveranstaltung zur Einführung mit allen Lehrenden: Orientierungswissen zu Arbeitsweisen, Fachgebieten, Studienmöglichkeiten und Infrastruktur des Fachs.	1	WiSe	14
Seminar oder Übung	014a/b S/Ü: Basis-Übung mit Werkstattkurs: textilpraktische Übungen zur Einführung in die Systematik textiler Sachkultur einschließlich textiler Herstellungsverfahren bzw.	2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
	der Funktionsweise / Bedienung ausgewählter Maschinen und Geräte der Textilproduktion (Schwerpunkt Nähmaschine).			
Werkstatt/Labor (Textile Techniken)		1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt016 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Erschließung materieller Kultur
Modulkürzel	mkt016
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h (270 h)
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	<p>Samida, Stefanie (Modulverantwortung)</p> <p>Samida, Stefanie (Modulberatung)</p> <p>Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albenä (Prüfungsberechtigt)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, technische, didaktische und Selbst-Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen über Fragerichtungen und Gegenstandsfelder, Konzeptionen, Theorien, Quellen und Methoden Materielle Kultur. - Erwerb von Kenntnissen der Formalia wissenschaftlichen Arbeitens. - Fähigkeit zum (kultur-)wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich selbstorganisierter Wissensaneignung und -produktion. - Erste Fertigkeiten im Präsentieren und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens. - Erste Kenntnisse und Fertigkeiten zum praktischen Umgang mit elementaren Verfahren der Textilproduktion.
Modulinhalte	<p>Materielle Kultur – was soll das sein? Wie prägen Dinge des Alltags und unsere Umgangsweisen mit ihnen unsere Gesellschaft, wie konstituieren sie „Kulturen“? Welche Rolle spielen globale „Verwicklungen“ dabei? Und vor allem: wie kann man so etwas erforschen? Solche und weitere Fragen behandeln die Vorlesung / das Seminar zur Einführung in die Materielle Kultur, die Übung / das Tutorium zur Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens und die Übung mit integriertem Werkstattkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Sammlung textiler Alltagskultur sowie zu textilen Techniken.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. werden ein Reader und ein Handapparat zur Verfügung gestellt.</p>
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<p>Die Module mkt016 und mkt013 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen und im Falle eines Teilzeitstudiums besteht nach Absprache die Möglichkeit, mkt 016 und mkt013 voneinander getrennt zu belegen oder die Module im 3. Semester zu besuchen. Der Geräteschein ist allerdings Voraussetzung für die Module mkt020 und mkt031, die regelmäßig im Sommersemester angeboten werden.</p> <p>Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.</p>
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Zentral ist die Diskussion von Vorlesungs- und Textinhalten; dazu kommen Recherche, Beobachtung, Dokumentation und Präsentation; daneben werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende textile Techniken vermittelt.</p> <p>In der Vorlesung / im Seminar werden Grundlagen- und Orientierungswissen präsentiert sowie</p>

kulturwissenschaftliche Fragen und Denkweisen diskutiert. Die Übung vertieft dies anhand der gemeinsamen Besprechung von Texten, Recherche-Aufgaben und weiteren methodischen Fingerübungen. Der Werkstattkurs ergänzt dies durch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (auch in der Sammlung) und grundlegende textuelle Techniken.

Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Hausarbeit oder 1 Klausur und 1 Geräteschein	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar			WiSe	0
Übung (mit Werkstattkurs)			WiSe	0
Übung			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

mkt020 - Mode im Kontext

Modulbezeichnung	Mode im Kontext			
Modulkürzel	mkt020			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<p>Eller, Petra (Modulverantwortung)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albena (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: - Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. - Entwicklung gestalterischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. - Fähigkeit, sozio-kulturell bedingte (geschlechter- und altersbezogene, ethnisierte und klassengeprägte) Wahrnehmungsformen und deren Veränderungen zu erkennen sowie reflektiert zu beurteilen. - Entwicklung der Diskursfähigkeit (mündlich und schriftlich) - Entwicklung der Fähigkeit, intensiv und kontinuierlich an einer Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeit zu arbeiten (analysieren, recherchieren, experimentieren, präsentieren).</p>			
Modulinhalte	<p>- 022a/b S mit Ü: Zentrale Veranstaltung des Moduls. Analytisch-experimentelle Auseinandersetzung mit ausgewählten Mode-, Design- und Kunstkonzepten: Entwickeln individueller Fragestellungen und Gestaltungslösungen. Korrektursitzungen / Zwischenpräsentationen. - 021a/b S/V mit Ü: Einführung in die Kleidungs- und Modetheorie. - 023 W: Begleitend zur Kernveranstaltung: Einführung in die Gerätenutzung, Präsentations- und Dokumentationstechniken.</p>			
Literaturempfehlungen	<p>Ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Modetheorie, Modedesign, Textildesign, Schnitt, Farblehre, Proportionslehre.</p>			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>1 S mit Ü (3 SWS), 1 S/V mit Übungsanteilen (2 SWS), 1 W (1 SWS)</p> <p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen:</p> <p>Wiss.-künstl. Seminar mit Übungs- und Vorlesungsanteilen, projektorientierten Teilgruppen und angeleiteter Kleingruppenarbeit, Einführung in ästhetische Theorie und Geschichte, Abschlusskolloquium, Recherche und Dokumentation, Referat und Präsentation, experimentell orientierte, textil-praktische Gestaltungs- und Präsentationsübungen, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Korrektur bzw. Kommentar am Objekt, Protokoll, schriftliche Reflexion.</p>			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Portfolio: veranstaltungsbegleitend, Einreichung der bis dahin begleitend erbrachten Teilleistungen bis 15.09.; Abschlußpräsentation bis zum 15.09. nach Vereinbarung.	Diese Prüfungsleistung besteht im wechselweisen Bezug von Praxis- und Theorieanteilen zum Themenumfeld. Jede universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Details hierzu werden mit den Lehrenden des Moduls im Projekt- / Seminarverlauf besprochen. 1 Portfolio (auch in elektronischer Form abzugeben), das bis zu 5 Teilleistungen integrieren kann.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (mit Übung)		3	SoSe	42

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung, Seminar oder Lektüreübung		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor		1	SoSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt031 - Ökologie - Konsumtion - Produktion

Modulbezeichnung	Ökologie - Konsumtion - Produktion			
Modulkürzel	mkt031			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<p>Henzel, Norbert (Modulverantwortung)</p> <p>Henzel, Norbert (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Henzel, Norbert (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)			
Kompetenzziele	<p>Ökologische, technologische Kompetenzen: - Erstes Verständnis unterschiedlicher Aspekte der Ökologie und möglicher Widerstände gegen ökologisches Verhalten. - Grundlegendes Wissen zur nachhaltigen, verantwortungsbewussten Textil- und Bekleidungsproduktion (einschließlich der Probleme der Gewinnung von Rohstoffen) einerseits sowie zu Handlungsmöglichkeiten der Alltagsakteure im eigenen Umgang mit Bekleidung / textilen Objekten bzw. als kritische Konsument/innen andererseits. - Analytische Kenntnisse und Kompetenzen zur Untersuchung und fachkundigen Beschreibung von textilen Objekten (Schwerpunkt: Stoffe) nach Kriterien wie: Material, Konstruktion, Struktur, Textur, Ausrüstung, Farbbigkeit und Musterung. Kenntnisse der damit verbundenen Eigenschaften, Funktionen und Wirkungen textiler Flächen und Hüllen sowie von Qualitätsmerkmalen und ihren Kriterien in unterschiedlichen Nutzergruppen. - Elementare Fähigkeit zur historischen Datierung von textilen Objekten (Stoffen) im Kontext von Technologie und Ästhetik. - Problembewusstsein für Wechselwirkungen von ökologischen, sozialen, ökonomischen und ästhetischen Verhältnissen und Bedingungen in Produktion und Konsumtion. - Kenntnisse und erste praktische Fertigkeiten in einfachen Laborverfahren ("Laborschein"). - Einführung in die Arbeitssicherheit in den Räumlichkeiten des Instituts. - Fertigkeit zur Recherche auch in naturwissenschaftlicher Literatur, Anfertigen von Exzerpten.</p>			
Modulinhalte	031a/b S: Einführung in die Textilökologie am Beispiel der Produktlinienanalyse. 032a/b Ü: Wirkung und Funktion textiler Flächen / Objektanalyse. 033 W: Objektanalyse und Laborkurs. 034 Exkursionstag (Produktion).			
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt.			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 S (2 SWS), 1 Ü (2 SWS), 1 W (0,8 SWS), 1 Exkursionstag Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Seminar mit Kurzvorlesungsanteilen, Übung und Werkstattkurs zur Analyse textiler Objekte, Laborkurs, Exkursion mit Bericht, Sammlung; Klausur (Objektanalyse).			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Studienleistung: veranstaltungsbegleitend Prüfungsleistung: Klausur ca. 2 Wochen nach Ende der Veranstaltungszeit (Zeitkorridor für Klausuren); Wiederholungsklausur bis 30.09.	Prüfungsleistung: 1 Klausur (Objektanalyse). Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor		1	SoSe	14
Exkursion			SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

Aufbaumodule

mkt212 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur

Modulbezeichnung	Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur	
Modulkürzel	mkt212	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Paul, Barbara (Modulverantwortung)</p> <p>Mühr, Patricia (Modulberatung)</p> <p>Paul, Barbara (Modulberatung)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Paul, Barbara (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 oder Vorkenntnisse, die einem Einführungsmodul in Kunst und Medien oder Gender Studies entsprechen. Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, analytische, methodische und ästhetische Kompetenzen Grundlagenkenntnisse der Geschlechterforschung Grundlagenkenntnisse über Konzepte der Kunst- und Mediengeschichte und der Populär-, Alltags- und Hegemonialkulturen sowie deren Wechselwirkungen Verständnis ausgewählter Ansätze zur Untersuchung von Mode und Medien vor dem Hintergrund der Globalisierung (Postkolonialismus) Überblickswissen zu Kleidung und Körperbildern in der Moderne, vertieftes Wissen über exemplarische Formen der Einkleidung in Geschlecht, Klasse und Ethnizität Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen Visuelle Wahrnehmungsfähigkeit Entwicklung methodischer Kompetenzen zur Analyse materieller und visueller Phänomene Grundlegende Fähigkeiten zum selbstständigen, theoretisch-reflektierten Arbeiten Förderung der Fähigkeit zur verbalen Ausdrucksfähigkeit sowie zur Teamarbeit in enger Abstimmung mit den Lehreinheiten Kunst und Medien sowie Gender Studies.</p>	
Modulinhalte	Aspekte von Geschlecht, Ethnizität und/oder deren Überschneidung werden an ausgewählten Feldern der materiellen und/oder visuellen Kultur vermittelt.	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Theorie und Geschichte materieller und visueller Kultur, Kulturtheorien, Modetheorien.	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Nur für Studierende ohne Lehramt-Orientierung.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Veranstaltung mit Seminar- und/oder Vorlesungsanteilen, Lektürekurs; methodische Übungen in Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Selbststudium: vor- und nachbereitende Textarbeit, Recherchen; angeleitete und selbstausgewertete Beobachtungen oder Interviews zu Alltagskleidung, Bild- und Objektanalysen, schriftliche Interpretationsübungen (z. B. zu Jugendmoden).	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bei Portfolio: Bis zu fünf Teilleistungen. Abgabe Gesamtportfolio: bis 15.03. Bei mündlicher Prüfung: bis jeweils vier Wochen nach Veranstaltungsende; Wiederholungsprüfung bis 31.03.	1 Portfolio*, das bis zu 5 Teilleistungen integrieren kann oder 1 mündliche Prüfung (max. 20 Min.) nach Veranstaltungsende (ca. 30.07.). * auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar	2 Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset)	2	WiSe	28
Seminar	2 Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt213 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur

Modulbezeichnung	Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur	
Modulkürzel	mkt213	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Paul, Barbara (Modulverantwortung)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Paul, Barbara (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Modulberatung)</p> <p>Paul, Barbara (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen der Module mkt012, mkt013, mkt015 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt012, mkt013, mkt015) und Vorkenntnisse, die einem Einführungsmodul in Kunst und Medien oder Gender Studies entsprechen. Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, analytische, methodische und ästhetische Kompetenzen Grundlagenkenntnisse der Geschlechterforschung. Grundlagenkenntnisse über Konzepte der Kunst- und Mediengeschichte und der Populär-, Alltags- und Hegemonialkulturen sowie deren Wechselwirkungen. Verständnis ausgewählter Ansätze zur Untersuchung von Mode und Medien vor dem Hintergrund der Globalisierung (Postkolonialismus). Überblickswissen zu Kleidung und Körperbildern in der Moderne, vertieftes Wissen über exemplarische Formen der Einkleidung in Geschlecht, Klasse und Ethnizität. Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. Visuelle Wahrnehmungsfähigkeit. Entwicklung methodischer Kompetenzen zur Analyse materieller und visueller Phänomene. Grundlegende Fähigkeiten zum selbstständigen, theoretisch-reflektierten Arbeiten. Förderung der Fähigkeit zur verbalen Ausdrucksfähigkeit sowie zur Teamarbeit. Erste Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in der theoriebezogenen Auseinandersetzung mit Phänomen materieller und visueller Kultur im Rahmen einer größeren schriftlichen Arbeit</p>	
Modulinhalte	Aspekte von Geschlecht, Ethnizität und/oder deren Überschneidung werden an ausgewählten Feldern der materiellen und/oder visuellen Kultur vermittelt. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Theorie und Geschichte Materielle und Visuelle Kultur, Kulturtheorien, Modetheorien.	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Nur für Studierende ohne Lehramt-Orientierung.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen:</p> <p>Veranstaltung mit Seminar- und/oder Vorlesungsanteilen, Lektürekurs; methodische Übungen in Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Selbststudium: vor- und nachbereitende Textarbeit, Recherchen; angeleitete und selbstausgewertete Beobachtungen oder Interviews zu Alltagskleidung, Bild- und Objektanalysen, schriftliche Interpretationsübungen (z.B. zu Jugendmoden).</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Studienleistungen: begleitend von Sitzung zu Sitzung; Abgabe der Gesamtdokumentation bis 15.03. Einreichen der Ausarbeitung oder Hausarbeit: 31.03. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.</p>	<p>Prüfungsleistung: 1 Referat (30 Min.) mit Thesenpapier und 1 Ausarbeitung* von minimal 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (entspricht ca. 10 bis 12 Seiten) Fließtext. ODER: 1 Expose mit ca. 4.000 Zeichen (entspricht ca. 2 Seiten) Fließtext und 1 Hausarbeit* von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext. * auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO)</p>

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Vorlesung oder Seminar	2 Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe		28
Seminar	2 Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe		28
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)			WiSe		0
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

mkt222 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung

Modulbezeichnung	Materielle Kultur in Museum und Ausstellung			
Modulkürzel	mkt222			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung des Moduls mkt012) Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)			
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, technologische Kompetenzen: - Kenntnisse der Geschichte und Theorie vergeschlechtlicher und ethnisierter Dinge in Alltag, Sammlungen und Museen. - Orientierungswissen zu Grundlagen der Geschichte und Theorie der Museen als Institutionen des kulturellen Gedächtnisses. - Grundlagenvermittlung zu qualitativer empirischer Forschung (am Bsp. objektbezogener Feldforschung). - Fähigkeit zur Erschließung kulturwissenschaftlicher Texte. - Fähigkeit zur systematischen Wahrnehmung und Beschreibung musealer Sammlungskonzeptionen und Präsentationsweisen. - Erste Kenntnisse zu Problemen der Konservierung und Restaurierung - Fähigkeit zur angeleiteten Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen.</p>			
Modulinhalte	<p>- Lektürekurs, Überblick über Theorie und Geschichte des Museums als Institution des kulturellen Gedächtnisses. Einführung in Gedächtnis- und Geschlechtertheorien. Diskussion aktueller museologischer Positionen, Einführung in die Ausstellungsanalyse. - Objektbezogene Forschung im Kontext ethnografisch-qualitativer Themen - Einführung in die Methodik qualitativer Interviewführung und in den forschenden Umgang mit Sammlungsobjekten - 2 Exkursionstage: Konzeptionen ausgewählter gegenwärtiger Museen und Ausstellungen: Sammlungsstrategien, Präsentationsweisen und Vermittlungsansätze Materielle Kultur. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.</p>			
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Textsammlung zu Museologie, kulturellem Gedächtnis, Materielle Kultur/Sachkultur, Ethnologie, qualitativer Forschung, Feldforschung.</p>			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Nur für Studierende ohne Lehramt-Orientierung.			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Lektürekurs mit regelmäßigen Aufgaben zur Texterschließung, Begleitveranstaltung mit Vorlesungs- oder Übungsanteilen; Museumsexkursion mit Bericht, Kurzreferat, Thesenpapier, Protokoll, Recherche, Präsentation.</p>			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Abgabe Portfolio: 15.09. Mündliche Prüfung: Erste oder zweite Woche VfZ. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.	1 Portfolio*, das bis zu 5 Teilleistungen (davon nur 1 Teilleistung benotet, der Rest "bestanden/nicht bestanden") integrieren kann oder 1 mündliche Prüfung (20 Min.) mit Thesenpapier * auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (oder Übung)		2	SoSe	28
Exkursion	Die Studierenden nehmen an 2 (ggf. virtuellen) Exkursionstagen teil; falls nur 1 Tag für die Studierendengruppe angeboten wird, wird der 2. Tag selbstorganisiert durchgeführt.	1	SoSe	14 0,5 SWS
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt223 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung

Modulbezeichnung	Materielle Kultur in Museum und Ausstellung	
Modulkürzel	mkt223	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung mkt012) Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, technologische Kompetenzen: - Kenntnisse der Geschichte und Theorie vergeschlechtlicher und ethnisierter Dinge in Alltag, Sammlungen und Museen. - Orientierungswissen zu Grundlagen der Geschichte und Theorie der Museen als Institutionen des kulturellen Gedächtnisses. - Grundlagenvermittlung zu qualitativer empirischer Forschung (am Bsp. objektbezogener Feldforschung). - Fähigkeit zur Erschließung kulturwissenschaftlicher Texte. - Fähigkeit zur systematischen Wahrnehmung und Beschreibung musealer Sammlungskonzeptionen und Präsentationsweisen. - Erste Kenntnisse zu Problemen der Konservierung und Restaurierung - Fähigkeit zur angeleiteten Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen.</p>	
Modulinhalte	<p>- Lektürekurs, Überblick über Theorie und Geschichte des Museums als Institution des kulturellen Gedächtnisses. Einführung in Gedächtnis- und Geschlechtertheorien. Diskussion aktueller museologischer Positionen, Einführung in die Ausstellungsanalyse. - Objektbezogene Forschung im Kontext ethnografisch-qualitativer Themen - Einführung in die Methodik qualitativer Interviewführung und in den forschenden Umgang mit Sammlungsobjekten - 2 Exkursionstage: Konzeptionen ausgewählter gegenwärtiger Museen und Ausstellungen: Sammlungsstrategien, Präsentationsweisen und Vermittlungsansätze Materielle Kultur. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Textsammlung zu Museologie, kulturellem Gedächtnis, Materielle Kultur/Sachkultur, Ethnologie, qualitativer Forschung, Feldforschung.</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Nur für Studierende ohne Lehramt-Orientierung.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Lektürekurs mit regelmäßigen Aufgaben zur Texterschließung, Methodenkurs mit Vorlesungs- oder Übungsanteilen; Museumsexkursion mit Bericht, Kurzreferat, Thesenpapier, Protokoll, Recherche, Präsentation.</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Abgabe Hausarbeit: bis ca.30.09. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.</p>	<p>1 Hausarbeit* von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten Fließtext) plus wissenschaftlichem Apparat auf Grundlage eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten), vorgeschlagen wird 1 vergleichende Museums- oder Ausstellungskritik* oder Inventaranalyse*, ansonsten ist auch ein selbstgewähltes Thema möglich (100% der Modulnote) * auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Vorlesung oder Seminar (oder Übung)		2	SoSe	28
Exkursion	Die Studierenden nehmen an 2 (ggf. virtuellen) Exkursionstagen teil; falls nur 1 Tag für die Studierendengruppe angeboten wird, wird der 2. Tag selbstorganisiert durchgeführt.	1	SoSe	14 0,5 SWS (2-tägig)
Arbeitsgruppe (Schreibwerkstatt (Zusatzveranstaltung freiwillig))			SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt231 - Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Einführung

Modulbezeichnung	Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Einführung	
Modulkürzel	mkt231	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung des Moduls mkt012) Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: - Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und Planung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur. - Erwerb der Kenntnis und der Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte und Theorien der -Kulturvermittlung im Kontext von Ansätzen und Methoden ästhetischer Bildung.	
Modulinhalte	151 S: Entwicklung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur unter Einbezug digitaler und / oder analoger Medien und verschiedenen Kooperationspartnerinnen und in Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Theorien der Kunst- und Kulturvermittlung.	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.	
Links	http://	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Dieses Modul wird im Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil und im Mastercurriculum des M. Ed. Textiles Gestalten (SoPäd) angeboten.)	
Hinweise	Mitwirkende Lehrerin: Sabine Müller-Jentsch Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 S (2 SWS)	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	mdl. Prüfung ab 2. Woche der vorlesungsfreien Zeit	1 mdl. Prüfung (20 Min.) auf Basis eines Projektkonzepts Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (14-tägiger Wechsel von 4 Std. Plenum und angeleiteter Gruppenarbeit / Selbststudium, Exkursionstag mit Bericht; ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, Erarbeiten einer Projektskizze.)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	

Workload Präsenzzeit

28 h

mkt241 - Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Vertiefung

Modulbezeichnung	Vermittlung materieller Kultur mit Schwerpunkt künstlerisch-educative Projekte: Vertiefung			
Modulkürzel	mkt241			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt231 (siehe Modulbeschreibung mkt231)			
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: Durchführung, Auswertung, Theoretisierung und Dokumentation eines Projektes zur Vermittlung materieller Kultur. Vertiefung der Kenntnis und Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte der Kulturvermittlung im Kontext unterschiedlicher Ansätze und Methoden der ästhetischen Bildung. Erste Kenntnisse und Anwendung von Methoden der Selbstevaluation und Lehr/Lernforschung.			
Modulinhalte	Durchführung, Auswertung, Reflexionen und Dokumentation des in mkt231 (3.08.150) entwickelten Vermittlungsprojektes. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.			
Literaturempfehlungen	Literatur ist von den Studierenden entsprechend ihrer Projekte selbstständig zu recherchieren.			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Dieses Modul wird im Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil und im Mastercurriculum des M. Ed. Textiles Gestalten (SoPäd) angeboten. Mitwirkende Lehrerin: Sabine Müller-Jentsch			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>1 P (2 SWS)</p> <p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen:</p> <p>Projektseminar mit 14-tägigem Wechsel von Plenum und Kleingruppenarbeit / Selbststudium, ggf. Blockanteile, ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, ggf. verlagerte Lehre, Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsprojektes</p> <p>Lehrsprache: Deutsch und Englisch (Fachliteratur, ggf. internationale Gäste)</p>			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Abgabe der Projektdokumentation jeweils zum 15.09.	1 Projektdokumentation*, bestehend aus einer theoriebezogene Ausarbeitung der Projektanlage einschließlich einer Reflexion / Evaluation der Projektdurchführung von minimal 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (entspricht ca. 10 bis 12 Seiten) Fließtext, dazu kommt ein Anhang zur Dokumentation. * auch in elektronischer Form abzugeben Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)		2	SoSe	28
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)	Der Besuch des Werkstattkurses oder der Werkstattkurse ist fakultativ, wird jedoch in der Berechnung des Workloads berücksichtigt.		SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

mkt250 - Konzepte für Körper und Raum

Modulbezeichnung	Konzepte für Körper und Raum	
Modulkürzel	mkt250	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Eller, Petra (Modulverantwortung)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung mkt012) Schwerpunkt B: mkt020 Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	<p>Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. Medienkompetenz für die Präsentation fachpraktischer Arbeiten. Fähigkeit zur explorativ-experimentellen Gestaltung und deren Reflexion. Schulung der Kooperations- und Planungskompetenzen durch projektorientierte Gruppenarbeit Entwicklung der Fähigkeit, durch Auseinandersetzung mit den genannten Stilmitteln beispielhafte Untersuchungen und Präsentationen im Team zu realisieren Präsentation der Ergebnisse in einer auf Raum und/oder Umgebung bezogenen Ausstellung/Performance/Installation bei Projekt mit Schwerpunkt Raum-Figur-Medien (Szenografie) sowie Textil- und Modedesign: Basierend auf einem im Team entwickelten Projektvorhaben wird eine konkrete Gestaltungsaufgabe vorbereitet. Für das Projekt wird jeweils ein thematischer Schwerpunkt (Spannungsverhältnis Figur/Körper und Raum, audiovisuelle Medien, Licht) und/oder Präsentationsschwerpunkt (z. B. Installation im öffentlichen Raum, Ausstellung mit visuellen Medien) entwickelt. Das Projekt kann Blockveranstaltungsanteile, die je nach Projektausrichtung vor Ort oder außerhalb Oldenburgs stattfinden können, umfassen.</p>	
Modulinhalte	<p>171b P: Ästhetische und methodische Aspekte werden anhand eines konkreten Projekts erforscht mit folgenden themenabhängigen Schwerpunkten: Raumkonstellation und -gestaltung, Wechselverhältnis Raum und Figur, temporäre Raumgestaltung, Einsatz von Medientechnik und Licht. Mögliche Wirkungsfelder: Museum und Ausstellung, öffentlicher Raum, Medien sowie szenografische Arbeiten im realen sowie im virtuellen Raum. Integriert sind Lektüreanteile zur Mode und Szenografie. 173 W: Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken.</p>	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 100 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Bühnenbild, Modedesign, Schnitt und Szenografie.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul wird mindestens 1mal pro Jahr angeboten.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>1 P, das 1 Projektseminar (2 SWS) und 1 W (1 SWS) integriert</p> <p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Künstl.-wiss. Übung mit Recherchen und Kurzreferat, gestalterischen Aufgaben, Aufgaben zu aktuellen Präsentationsmedien, Ergebnismappe, Konzeption einer Gruppenpräsentation, Dokumentation, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Werkstattkurs und angeleitete Gruppen- und Einzelarbeit in den Werkstätten des Fachs. Kolloquium mit weiteren Lehrenden und externen Berufspraktikerinnen.</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Teilleistungen: begleitend zum jeweiligen Sitzungstermin (Gruppen-)Präsentation: letzte Veranstaltung und n.V. bis 15.03.	Diese Prüfungsleistung besteht im wechselweisen Bezug von Praxis- und Theorieanteilen. Jede universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Details hierzu werden mit den Lehrenden des Moduls im Projekt- /

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Seminarverlauf besprochen.1 fachpraktische Prüfung (nur lehramtsorientierte Studierende). Die Projektpräsentation legt die Konzeption, Gestaltung, Organisation, Durchführung und Auswertung eines konzeptionell-gestalterischen Projektes dar. Sie kann unterschiedliche Formen (wie z. B. Ausstellung, Workshop Internetpräsentation etc.) annehmen. Sie schließt eine schriftliche Projektreflexion im Umfang von 8000 Zeichen ein. Bei der Projektpräsentation sind Einzel- und Gruppenanteile getrennt auszuweisen. Eine fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, begleitet von einer theoriebezogenen Ausarbeitung zur Problemstellung und zum Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten praktischen Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten) Fließtext, dazu kommen eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis und die Präsentation (fachöffentliche Ausstellung und Internet) mit anschließendem Kolloquium (20 Min.). Sie wird in der Regel von zwei Lehrenden abgenommen. *auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)		2	WiSe	28
Arbeitsgruppe	Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken.	1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

mkt252 - Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign

Modulbezeichnung	Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign	
Modulkürzel	mkt252	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Eller, Petra (Modulverantwortung)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt020 (siehe Modulbeschreibung mkt020). Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Kompetenzziele	<p>Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. • Kenntnisse verschiedener Positionen in der Mode des 20. und 21. Jahrhunderts. • Selbständiges Erarbeiten spezifischer Fragestellungen zu individuellen Gestaltungslösungen. • Vertiefung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit individuell ausgewählten (textilen) Verfahren und Materialien. • Schulung der Kooperations- und Planungskompetenzen durch projektorientierte Gruppenarbeit. • Medienkompetenzen. • Erste Fähigkeiten zum gestaltungsbezogenen wissenschaftlichen Schreiben. • Präsentationskompetenzen: Öffentliche Präsentation; Publikation eigener Arbeitsergebnisse im Netz und/oder in einer Ausstellung und/oder andere Präsentationsformen.</p>	
Modulinhalte	<p>Projektseminar 171a (wird im SoSe als Projektseminar 181 fortgesetzt): Die Komplexität Materielle Kultur wird an ausgewählten Designkonzepten und/oder Modekonzepten und damit verbundenen Körperbildern sowie durch thematisch anknüpfende Recherchen vertiefend dargestellt und ergründet. In praktischen Übungen werden die vielschichtigen Möglichkeiten textiler Materialien und Verfahren erprobt. 173 (nur SoSe) W: Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken. 174 (nur WiSe) Ü mit S: Modetheorie. *Modulspezifisch können gemäß Prüfungsordnung weitere Veranstaltungen und Veranstaltungsformen (z. B. Exkursionen oder verlagerte Lehre) integriert werden.</p>	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Modedesign, Schnitt.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul wird mindestens alle 2 Jahre angeboten.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>1 P, das mindestens 1 Projektseminar (je 2 SWS in beiden Semestern), 1 Ü mit 1 SWS im WiSe und 1 W (1 SWS im SoSe) integriert.</p> <p>*Modulspezifisch können gemäß Prüfungsordnung weitere Veranstaltungen und Veranstaltungsformen (z.B. Exkursionen oder verlagerte Lehre) integriert werden.</p> <p>Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Künstl.-wiss. Übungen mit Recherchen und Kurzreferat, gestalterischen Aufgaben, Aufgaben zu aktuellen Präsentationsmedien, Ergebnismappe, Konzeption einer Gruppenpräsentation, Dokumentation, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Werkstattkurs und angeleitete Gruppen- und Einzelarbeit in den Werkstätten des Fachs.</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Konzeptionell-gestalterische Arbeit (Semester 2, SoSe): Abgabe bis 15.9; Präsentation der Ergebnisse nach Vereinbarung, spätestens in der Orientierungswoche (ca. 15.10.) (Bei Studienortwechsel kann dieser Termin vorgezogen werden; Wiederholungsprüfung 4-8 Wochen nach Bewertung)</p>	<p>Diese Prüfungsleistung besteht im wechselweisen Bezug von Praxis- und Theorieanteilen. Jede universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Details hierzu werden mit den Lehrenden des Moduls im Projekt- / Seminarverlauf besprochen. 1 konzeptionell-gestalterische Arbeit 1 konzeptionell-gestalterische</p>

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Arbeit enthält: • 1 praktisch-gestalterische Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung; • 1 theoriebezogene Hausarbeit* zu Problemstellung und Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 16.000 Zeichen (entspricht ca. 6 bis 8 Seiten) Fließtext, dazu kommt eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis in Form eines Werkstagebuches; • 1 Präsentation im Kolloquium (20-30 Min.) * auch in elektronischer Form abzugeben Die konzeptionell-gestalterische Arbeit kann je nach Thema als Gruppenprüfung vorgesehen werden. Die Leistungen werden dann entsprechend angeglichen. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)	Projektseminar 171a: Die Komplexität Materieller Kultur wird an ausgewählten Designkonzepten und/oder Modekonzepten und damit verbundenen Körperbildern sowie durch thematisch anknüpfende Recherchen vertiefend dargestellt und ergründet. In praktischen Übungen werden die vielschichtigen Möglichkeiten textiler Materialien und Verfahren erprobt.	4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (Pflichtveranstaltungen)	172 K: Einblick in aktuelle Entwicklungen materieller und visueller Kultur (beispielsweise Kostümbild, Textiltechnologie, Nachhaltigkeit, Ausstellungswesen, Modejournalismus) und sich entwickelnde Berufsfelder. 173 (nur SoSe) W: Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken. 174 (nur WiSe) Ü mit S: Modetheorie. *Modulspezifisch können gemäß Prüfungsordnung weitere Veranstaltungen und Veranstaltungsformen (z. B. Exkursionen oder verlagerte Lehre) integriert werden.	2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung

Modulbezeichnung	Jugendmoden und Globalisierung	
Modulkürzel	mkt265	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (Die Präsenzzeit kann je nach Wahl der Veranstaltungen von 70 bis 87 Stunden variieren.)	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Henzel, Norbert (Modulverantwortung)</p> <p>Henzel, Norbert (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Henzel, Norbert (Modulberatung)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	- Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung mkt012) - Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) - Beständenes Modul mkt031	
Kompetenzziele	<p>Problembewusstsein für ökologische, soziale, ökonomische und ästhetische Wechselwirkungen textiler Produktion und Konsumtion im globalen Kontext: - Auseinandersetzung mit Marketingstrategien am Beispiel von Jugendmoden, Analyse der Strategien des Visual Merchandising. - Orientierungswissen zu Faktoren der Globalisierung der Textilproduktion. - Grundkenntnisse von Gender und Postcolonial Studies. - Kulturwissenschaftliche, analytische, ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: - Fähigkeit, geschlechterbezogene, ethnisierte und klassengeprägte Modephänomene des 20. und 21. Jahrhunderts am Beispiel von Jugendmoden zu erkennen und kritisch zu reflektieren. - Elementare Urteilsfähigkeit am Beispiel der Analyse von Jugendkleidung. - Medienkompetenz für die fachpraktischen Arbeiten und Präsentationen. - Grundverständnis für Schnittkonstruktionen und Körperbild - Sensibilisierung für die vestimentären Praktiken der zukünftigen Klientel "Schülerinnen"</p>	
Modulinhalte	<p>Komplexe Aspekte von Jugendmoden und Globalisierung werden in verschiedenen teilweise eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt. 211: S/Ü Stil-Trend-Mode (2 SWS) 193: S Globale Bekleidungsproduktion (2 SWS) 191: V mit S Jugendmodemarketing vor dem Hintergrund der Änderung sozialer, ökonomischer und ästhetischer Lebensbedingungen (1,5 SWS) 192: W Jugendmodemarketing: empirische Untersuchung (2 SWS) 196: Bezug zum Thema Jugendmode.</p>	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Jugendmoden, Bekleidungsmarketing, Globalisierung, Bekleidungsproduktion.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Dieses Modul wird im Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil und im Mastercurriculum des M. Ed. Textiles Gestalten (SoPäd) angeboten. 192 kann nur in Verbindung mit 191 belegt werden Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung: Wenn alle 5 Veranstaltungen gewählt werden, können die beiden weiteren Veranstaltungen im Freien (Teil-)Modul angerechnet werden.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen: Seminare mit Übungs- sowie Vorlesungsanteilen, Werkstattkurse, Fachkolloquium, ggf. verlagerte Lehre. Kurzreferate, empirische Recherche, fachpraktische Aufgaben, Präsentation.	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienleistung: veranstaltungsbegleitend Prüfungsleistung: 15.03. (mdl. Prüfung in der vorlesungsfreien Zeit)	Prüfungsleistung: 1 Portfolio mit bis zu 5 Einzelleistungen oder mündliche Prüfung, jeweils unter Vorlage fachpraktischer bzw. empirischer Anteile. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				Veranstaltung informiert.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Vorlesung (mit Seminaranteilen)		2	WiSe		28
Seminar oder Übung		2	WiSe		28
VA-Auswahl (S/Ü/W)			WiSe		0
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

mkt275 - Projekt Textilökologie, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	Projekt Textilökologie, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
Modulkürzel	mkt275
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil mehr...
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule

- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"

Zuständige Personen	<p>Henzel, Norbert (Modulverantwortung)</p> <p>N., N. (Modulverantwortung)</p> <p>Henzel, Norbert (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum	
Kompetenzziele	<p>Ökologische, nachhaltigkeitsbezogene, Projekt-, analytische und technologische Kompetenzen: - Überblick über die Protagonistinnen der Verbraucherpolitik (Gesetzeslage, Verbände, (Nicht-Regierungs-) Organisationen, Label weltweit). - Reflexion der Strategien verschiedener lokal und global agierender Organisationen. - Entwicklung von Methoden alternativer Handlungs- und Nachhaltigkeitsstrategien und Schulung der Kooperations-, Planungs-, Dokumentations- und Präsentationskompetenzen. - Fähigkeit zur Entwicklung und praktischen Umsetzung eigener kleiner Projekte zur Nachhaltigkeit in Team- und Einzelarbeit.</p>	
Modulinhalte	<p>3.08.201 P: Projekt: Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Projektes auf der Grundlage vertiefter Informationen zu Nachhaltigkeit. 10.38.011 S: Universität und Nachhaltigkeit 3.08.162 W/Ü: Unterstützung der Projekte: Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur (im Umfang von ca. 150 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält u. a. Texte zu Textilökologie, Verbraucherschutz, Nachhaltigkeit, Agenda 21.</p>	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>P (5,5 SWS), das vielfältige Lehr-/Lern- und Prüfungsformen integriert: 1 P (2,5 SWS) mit integriertem Exkursionstag, ergänzendes Seminar in Tandemlehre (2 SWS), ergänzende Projektwerkstatt abgestimmt auf die sich entwickelnden Projekte (1 SWS)</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Zwischenpräsentation: (vor-)letzte Veranstaltungswoche Projektbericht: bis 15.08. Projektpräsentation: bis ca. 31.08./ggf. O-Woche (Wiederholungsprüfung in der Regel 4-8 Wochen nach Bewertung)</p>	<p>1 Projektbericht*, bestehend aus einer theoriebezogenen Ausarbeitung der Problemstellung und des Themenkontextes einschließlich einer Reflexion der vorgestellten Projektkonzeption und Durchführung von minimal</p>

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
		12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (Richtwert entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 5 bis 6 Seiten pro Person) Fließtext, dazu kommt eine Dokumentation und 1 mündliche Projektpräsentation / 1 Posterpräsentation mit Kolloquium (ca. 20 Min. pro Gruppe) * auch in elektronischer Form abzugeben Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)		2.5	SoSe	35
VA-Auswahl (Pflichtveranstaltungen)		8.5	SoSe	119
Präsenzzeit Modul insgesamt				154 h

mkt287 - Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende			
Modulkürzel	mkt287			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Mühr, Patricia (Modulverantwortung)</p> <p>Jessen, Svenja (Modulverantwortung)</p> <p>Jessen, Svenja (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Jessen, Svenja (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung des Moduls mkt012) Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)			
Kompetenzziele	<p>Hinweis: Das Modul mkt287 ist exklusiv für Studierende mit Lehramtsorientierung. Es umfasst ein Bezugsseminar in Kombination mit einer Hausarbeit, die sich lehramtsrelevanten Aspekten des jeweiligen Seminarthemas widmet. Auf Wunsch kann ergänzend der Workshop zur Unterstützung der Hausarbeit besucht werden (Ü). Das mkt287 verankert im Curriculum des BA Materielle Kultur: Textil mit Lehramtsorientierung eine zweite größere Hausarbeit vor der BA-Abschlussarbeit bereitet und damit auch die Forschungsorientierung des Lehramtsstudiums im M. Ed. GHR 300 besser vor. Ziele: Kulturwissenschaftliche Kompetenz: - Wissen über kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse – fokussiert auf Materielle Kultur - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben (Begriffe, Methoden). - Fähigkeit, die grundlegenden Begriffe und Methoden kulturwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, und ihren Stellenwert zu reflektieren - Fähigkeit, Objekte (ggf. am Beispiel von Textilien / Kleidung) in ihrer ganzen Bandbreite und in ihren spezifischen Zeichenfunktionen zu betrachten - Fertigkeit in Erschließung + Recherche grundlegender kulturwissenschaftlicher (einschließlich englischsprachiger) Literatur - Wissen um die Herstellung kultureller, sozialer und geschlechtlicher Unterschiede (ggf. auch mittels Kleidung) und deren Auswirkungen</p>			
Modulinhalte	S: Eines der ausgewählten, durch das Institut für Materielle Kultur angebotenen kulturwissenschaftlichen Seminare zur Wahl. Ü: Der Workshop zur Unterstützung der Hausarbeit wird originär für dieses Modul angeboten und kann freiwillig besucht werden. Auch die Schreibwerkstatt kann freiwillig besucht werden.			
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird im Rahmen des jeweiligen Seminars in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Nur für Studierende mit Lehramtsorientierung G, HR.			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 S (2 SWS) + fakultativ 1 Ü (1 SWS)			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Sommersemester bis 15.09. des jeweiligen Jahres; Wintersemester jeweils bis 15.03.	- 1 Hausarbeit* die eines vorherigen Exposé von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext bedarf; dazu kommt (bei Hausarbeiten mit empirischem Anteil) ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial. *auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (siehe Prüfungsordnung Art. 2.1) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (V/S/Ü)	S: Eines der ausgewählten, durch das Institut für	2	SoSe oder WiSe	28 Es ist eine der angebotenen

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
	Materielle Kultur angebotenen kulturwissenschaftlichen Seminare zur Wahl.			Veranstaltungen zu wählen, falls angeboten kann 1 S durch 1 Ü oder 1 V ersetzt werden. Die Übung 3.08.195 und/oder das Tutorium 3.08.278 können, falls angeboten, ergänzend fakultativ (ohne KP) besucht werden.
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)	Ü: Der Workshop zur Unterstützung der Hausarbeit wird originär für dieses Modul angeboten und kann freiwillig besucht werden. Auch die Schreibwerkstatt kann freiwillig besucht werden.		SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

mkt291 - Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung

Modulbezeichnung	Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung	
Modulkürzel	mkt291	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kompetenzen der Module mkt012, mkt013, mkt015 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt012, mkt013, mkt015) erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtmodul, an das das Teilmodul anknüpft. Studienberatung Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) Bitte lesen Sie die Modulbeschreibung durch; notieren Sie kurz, was Sie im Rahmen des freien Moduls mit welchem Ziel belegen wollen und reichen Sie diese Skizze bei Prof. Dr. Ellwanger ein. Das Modul eignet sich besonders zum Selbststudium.</p>	
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Ziele des Moduls in der Studienberatung besprochen. Eine Doppelanrechnung von Lehrveranstaltungen (z. B. aus dem anderen Fach oder abgeschlossener Module) ist nicht zulässig.</p>	
Modulinhalte	<p>Möglichkeiten sind: 1. Vertiefung eines parallel belegten/absolvierten Moduls in Absprache mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen, 2. für das freie Teil-Modul aktuell konzipierte Lehrveranstaltungen aus dem freien Angebot der Lehrenden und DoktorandInnen am Institut für Materielle Kultur, z. B. aktuelle Forschung, Vertiefung eines Seminars vom Vorsemester etc., 3. Freigegebene Lehrveranstaltungen der Lehrinheit Materielle Kultur oder geeigneter anderer Fächer, 4. Selbststudium z.B. gemäß abgesprochener Lektüreliste, 5. Tätigkeit mit Bezug zu den Sammlungen und Archiven des Instituts für materielle Kultur.</p>	
Literaturempfehlungen		
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	12	
Hinweise	<p>Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. Die Präsenzzeit variiert je nach Wahl der Veranstaltung von 21 bis 56 Stunden. Alle Veranstaltungen aller nicht belegten Module sind wählbar; zusätzlich die aufgeführten Veranstaltungen. Alle Lehrenden werden bei Bedarf einbezogen. Wahlpflicht: jeweils V/S oder W im Umfang von 1,5 bis 2 SWS, Ü im Umfang von 2-3 SWS, W im Umfang von 4 SWS oder Selbststudium. Wenn im Freien Modul bzw. Freien Teilmodul ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch der Übung zum Projektmanagement 10.35.999 bzw. 10.35.998 sinnvoll sein, soweit die Veranstaltungen angeboten werden und Restplätze vorhanden sind.</p>	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Lern-/Lehrformen des Moduls in der Studienberatung mit den jeweiligen Lehrenden, deren Modul durch das Teilmodul vertieft und erweitert wird, besprochen.</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Werden in der Studienberatung festgelegt	<p>1 Modulskizze und 1 Portfolio* oder 1 Lektürebericht* oder 1 mündl. Prüfung (20 Min.) oder 1 Präsentation (15 bis 20 Min.), * auch in elektronischer Form abzugeben Ggf. Übernahme der Bewertung von Leistungen durch jeweilige Lehrende (bei Wahl von Lehrveranstaltungen aus einem Modul - auch bei für nicht modul-gebundene Lehrveranstaltungen) Das freie Teilmodul wird nur auf Antrag der Studierenden benotet. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>

Lehrveranstaltungsform

VA-Auswahl

(

*Die Präsenzzeit variiert je nach Wahl der Veranstaltungen.**Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung: Alle Veranstaltungen aller nicht belegten Module sind wählbar; zusätzlich die aufgeführten Veranstaltungen. Alle Lehrenden werden bei Bedarf einbezogen.**Wahlpflicht: jeweils V/S oder W im Umfang von 1,5 bis 2 SWS, Ü im Umfang von 2-3 SWS, W im Umfang von 4 SWS oder Selbststudium.*

)

SWS

2

Angebotsrhythmus

SoSe oder WiSe

Workload Präsenzzeit28 h

mkt292 - Freies Modul zur individuellen Profilbildung

Modulbezeichnung	Freies Modul zur individuellen Profilbildung	
Modulkürzel	mkt292	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kompetenzen der Module mkt012, mkt013, mkt015 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt012, mkt013, mkt015), Studienberatung, Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit). Bitte lesen Sie die Modulbeschreibung durch; notieren Sie kurz, was Sie im Rahmen des freien Moduls mit welchem Ziel belegen wollen und reichen Sie diese Skizze bei Prof. Dr. Ellwanger ein. Das Modul eignet sich besonders zum Selbststudium.</p>	
Kompetenzziele	<p>Freies Selbststudium oder Möglichkeit des Belegens aktueller, für das Freie Modul konzipierter oder aber freigegebener Veranstaltungen zur individuellen Profilbildung. Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Ziele des Moduls in der Studienberatung besprochen. Doppelanrechnung von Lehrveranstaltungen (z. B. aus dem anderen Fach) ist nicht zulässig.</p>	
Modulinhalte	<p>Möglichkeiten: 1. für das Freie Modul aktuell konzipierte Lehrveranstaltungen aus dem freien Angebot der Lehrenden und DoktorandInnen am Institut für Materielle Kultur, z. B. aktuelle Forschung, Vertiefung eines Seminars vom Vorsemester, Fortsetzung eines Projekts etc. 2. freigegebene Lehrveranstaltungen der Lehrinheit Materielle Kultur oder geeigneter anderer Fächer (Umrechnung, falls nichts anderes durch jeweilige Lehrende festgelegt ist, jeweils: S oder V im Umfang von 3 bis 4 SWS, Ü im Umfang von 4 bis 6 SWS, W im Umfang von 8 SWS - und alle Mischformen). 3. Selbststudium z.B. gemäß abzusprechender Lektüreliste 4. Studienassistent (Tutorium im Basiscurriculum bzw. Projektassistent) plus passende Veranstaltung aus dem Professionalisierungsbereich (z. B. Einführung Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement). 5. selbständiges (kulturwissenschaftliches, textilpraktisches, empirisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes) Projekt von Studierenden (z.B. auch studentische Tagungen). Eigene Projekte werden durch die offenen Werkstätten und Archive des Fachs unterstützt; darüber hinaus besteht auf Antrag die Möglichkeit, Vortragende einzuladen und/oder Lernmaterialien zu beschaffen. 6. Tätigkeit mit Bezug zu den Archiven des Instituts für materielle Kultur. 7. Dokumentierte Teilnahme an Tagungen/Ausstellungsbesuchen.</p>	
Literaturempfehlungen		
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	12	
Hinweise	<p>Die Präsenzzeit variiert je nach Wahl der Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen aller nicht belegten Module sind wählbar; Dauer: 1 oder mehrere Semester. Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. Wenn im Freien Modul bzw. Freien Teilmodul ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch der Übung zum Projektmanagement 10.35.999 bzw. 10.35.998 sinnvoll sein, soweit die Veranstaltungen angeboten werden und Restplätze vorhanden sind.</p>	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Lern-/Lehrformen des Moduls in der Studienberatung besprochen.	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Wird in der Studienberatung festgelegt	Bei selbst organisierten studentischen Modulen: 1 Modulskizze* (einschließlich Beschreibung von Lernformen / Workload bzw. Projektvorhaben wird zu Beginn des Freien Moduls in der Studienberatung besprochen). und 1 Projektbericht* oder 1 Portfolio* (z.B. bei Studienassistent) und/oder 1 Lektürebericht* und 1 mündl. Prüfung (20 Min.) oder 1 Präsentation mit Kolloquium (20 bis 30 Min.), *auch in elektronischer Form abzugeben. Das Freie Modul wird nur auf Antrag der Studierenden benotet. Ggf. Prüfungsform des

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		aktuell konzipierten Freien Moduls, ggf. Übernahme der Bewertung von Leistungen durch jeweilige Lehrende gemäß KP-Anteil (bei Wahl von Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Modulen oder Mischformen). Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (<i>Die Präsenzzeit variiert je nach Wahl der Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen aller nicht belegten Module sind wählbar; Dauer: 1 oder mehrere Semester.</i> <i>Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung.</i>)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

mkt300 - Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Verfahren der Kulturanalyse			
Modulkürzel	mkt300			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung des Moduls mkt012)			
Kompetenzziele	Vertiefte ethnografisch-kulturwissenschaftliche, analytische und methodische Kompetenzen: - Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. - Fähigkeit zum selbstständigen theoretisch wie methodisch reflektierten Arbeiten. - Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen. - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben.			
Modulinhalte	Ethnografisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung anhand ausgewählter Gegenstandfelder. Nach Wahl können 2 Seminare, Übungen oder Vorlesungen (bzw. 1 Veranstaltung der vorgenannten + 1 Forschungswerkstatt im Umfang von insg. 3,5 - 4 SWS) gewählt werden, die für das Modul geöffnet sind und von dem_r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden. Statt 1 Veranstaltung im Umfang von 1 SWS können auch 2 Veranstaltungen von je 1 SWS gewählt werden. Statt der 2 Veranstaltungen kann auch selbstständig 1 Projekt durchgeführt werden oder können, falls angeboten, Directed Studies genutzt werden. Der_die Studierende entwickelt auf dieser Basis eine kleine empirische Studie, führt diese durch und wertet diese aus.			
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird innerhalb der gewählten Veranstaltungen verwiesen.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Die Präsenzzeit kann je nach Wahl der Veranstaltungen von 49 bis 56 Stunden variieren. Für das Modul gibt es einen Laufzettel, der zu verwenden ist. Zu Beginn des Semesters ist eine Studienberatung bei einem_r Modulverantwortlichen erforderlich. Bis spätestens Mitte Dezember (WiSe) bzw. Mitte Juni (SoSe) ist ein Exposé zu erstellen. Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung.			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 V/S/Ü (2 SWS), 1 S/Ü/W (=Forschungswerkstatt) (1,5/2 SWS) oder 1 P			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	bis 15.03. / 15.09.	1 Präsentation einer empirischen Studie bzw. kulturwissenschaftlich Recherche auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten Fließtext) und zeigt neben einer Darstellung erster Ergebnisse eine Auseinandersetzung mit den gewählten Verfahren.* *auch in elektronischer Form abzugeben. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Seminar, Übung oder	Statt 1 VA mit 2 SWS können auch 2 VA's mit je 1 SWS	2	SoSe oder WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Forschungswerkstatt)	gewählt werden.			
Arbeitsgruppe			SoSe und WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt301 - Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Verfahren der Kulturanalyse			
Modulkürzel	mkt301			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen des Moduls mkt012 (siehe Modulbeschreibung des Moduls mkt012).			
Kompetenzziele	Vertiefte ethnografisch-kulturwissenschaftliche, analytische und methodische Kompetenzen: - Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. - Fähigkeit zum selbstständigen theoretisch wie methodisch reflektierten Arbeiten. - Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen. - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben.			
Modulinhalte	Ethnografisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung anhand ausgewählter Gegenstandsfelder. Nach Wahl können 2 Seminare, Übungen, Vorlesungen (bzw. 1 Veranstaltung der vorgenannten + 1 Forschungswerkstatt) ODER 1 Projekt ODER ggf. directed studies gewählt werden, die für das Modul geöffnet sind und von dem_r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden. Der_die Studierende entwickelt auf dieser Basis eine kleine empirische Studie, führt diese durch und wertet diese aus. In einer aufbauenden Hausarbeit erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden bzw. Gegenstandsfeldern der Kulturanalyse. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.			
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird innerhalb der gewählten Veranstaltungen verwiesen.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Die Präsenzzeit kann je nach Wahl der Veranstaltungen von 42 bis 56 Stunden variieren. Für das Modul gibt es einen Laufzettel, der zu verwenden ist. Zu Beginn des Semesters ist eine Studienberatung bei einem_r Modulverantwortlichen erforderlich. Bis spätestens Mitte Dezember (WiSe) bzw. Mitte Juni (SoSe) ist ein Exposé zu erstellen. Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung.			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 V/S/Ü (2 SWS), 1 S/Ü/V (=Forschungswerkstatt) (1,5/2 SWS) oder 1 P			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	bis 15.03. / 15.09.	1 Hausarbeit mit empirischem Anteil*: 1 Hausarbeit mit empirischem Anteil bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext; dazu kommt ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial. *auch in elektronischer Form abzugeben. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Seminar,		2	SoSe oder WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung oder Forschungswerkstatt)				1,5-2 SWS Statt 1 VA mit 2 SWS können auch 2 VA's mit 1 SWS gewählt werden.
Arbeitsgruppe			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende	
Modulkürzel	mkt295	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Eller, Petra (Modulverantwortung)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albenä (Modulberatung)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albenä (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kompetenzen des Moduls mkt020 (siehe Modulbeschreibung mkt020) +Labor-/ Maschinenschein. In Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden. Dieses Modul wird nur für Studierende mit Lehramtsorientierung mit Studienbeginn ab dem WiSe 18/19 angeboten.</p>	
Kompetenzziele	<p>Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen. Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: Durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) Auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. Die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" richtet sich nicht nur an künftige Lehrpersonen, sondern an alle, die sich im Bereich Vermittlung Materielle Kultur oder Gestaltungspraxis spezialisieren wollen. Die Fachpraktische Prüfung dient dem Nachweis von: forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), qualifizierter handwerklicher und gestalterischer Fähigkeiten, Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.</p>	
Modulinhalte	<p>Folgende Themen werden in eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt: Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Übungen mit Werkstattanteilen: aufeinander bezogene Veranstaltungen zur Verknüpfung theoretischer Fragestellungen und Themen mit praktischen Anteilen Kolloquium mit Übung zur ästhetischen Forschung Bei Bedarf: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen</p>	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 - 3 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Studienbegleitend über zwei oder mehr Semester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	<p>Das Modul kann studienbegleitend über 2 oder mehr Semester studiert werden. Mindestens 1 Leistung der aktiven Teilnahme und/oder der fachpraktischen Prüfung soll Bezug zum späteren Schulfach Textiles Gestalten haben. Modulteil 1: 1 W (im Umfang von 2 SWS) Modulteil 2: 1 Ü mit W (2 SWS) Modulteil 3: 1 K / Ü (2 SWS)</p>	
Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	<p>Studienbegleitend über zwei oder mehr Semester:</p> <p>W im Umfang von 2- 3 SWS und 1 Ü mit W und 1 K / Ü</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	<p>Nützliche Vorkenntnisse:</p> <p>Englischkenntnisse auf dem Niveau B2</p>	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semestergeleitend	1 fachpraktische Prüfung mind. eine Leistung innerhalb der Fachpraktischen Prüfung ist studiengangsspezifisch zu erbringen.
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS
		Angebotsrhythmus
		Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Übung oder Kolloquium		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor		2	SoSe und WiSe	28 2-3 SWS
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt294 - Textil- und Medienpraxis

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis	
Modulkürzel	mkt294	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (Die Präsenzzeit kann je nach Wahl der Veranstaltungen von 70 bis 84 Stunden variieren.)	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Eller, Petra (Modulverantwortung)</p> <p>Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Eller, Petra (Modulberatung)</p> <p>Kaptebileva-Frilling, Albena (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kompetenzen des Moduls mkt020 (siehe Modulbeschreibung mkt020) +Labor-/ Maschinenschein. In Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden. Das Modul wird nur für Studierende des BA MKT ohne Lehramtsorientierung und für Studierende des MEd SoPäd Text.Gest. mit Studienbeginn vor WiSe18/19 angeboten. Studierende des BA MKT mit Lehramtsorientierung und Studierende des MEd SoPäd Text.Gest. mit Studienbeginn ab dem WiSe18/19 wählen stattdessen das Modul mkt295.</p>	
Kompetenzziele	<p>- Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen. - Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) 1 K/Ü: Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: - Durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) - Auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. - Die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" richtet sich nicht nur an künftige Lehrpersonen, sondern an alle, die sich im Bereich Vermittlung Materielle Kultur oder Gestaltungspraxis spezialisieren wollen. Die Fachpraktische Prüfung dient dem Nachweis von: - forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, - methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), - qualifizierter handwerklicher und gestalterischer Fähigkeiten, - Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.</p>	
Modulinhalte	<p>W (im Umfang von 3-4 SWS): Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Directed Studies (kann statt W gewählt werden): individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen Ü mit W (2 SWS): aufeinander bezogene Veranstaltungen zur Verknüpfung theoretischer Fragestellungen und Themen mit praktischen Anteilen K/Ü (nur SoSe; kann statt Ü mit W gewählt werden): Ästhetische Forschung</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur zu den spezifischen Angeboten wird in Form einer Liste verwiesen, ggf. wird ein Handapparat zu Verfügung gestellt.</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 - 4 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul kann studienbegleitend über 2 oder mehr Semester studiert werden.	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	W im Umfang von 3 - 4 SWS + 1 Ü mit W 2 SWS oder 1 K / Ü 2 SWS entspricht ca. 5 - 6 SWS	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Möglichst im Semester der letzten belegten Kernveranstaltung (Ü mit W oder K/Ü) bis spätestens 15.03. bzw. 15.09.	Diese Prüfungsleistung besteht im wechselweisen Bezug von Praxis- und Theorieanteilen. Jede universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
		<p>Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Details hierzu werden mit den Lehrenden des Moduls im Projekt- / Seminarverlauf besprochen. 1 fachpraktische Prüfung: Eine fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, begleitet von einer theoriebezogenen Ausarbeitung* zur Problemstellung und zum Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten praktischen Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten) Fließtext, dazu kommen eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis und die Präsentation (fachöffentliche Ausstellung und Internet) mit anschließendem Kolloquium (20 Min.). Sie wird im Fall einer Lehramtsorientierung der Kandidat_innen in der Regel von zwei Lehrenden abgenommen. * i.d.R auch in elektronischer Form abzugeben. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung oder Kolloquium	Ü mit W: aufeinander bezogene Veranstaltungen zur Verknüpfung theoretischer Fragestellungen und Themen mit praktischen Anteilen Directed Studies: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen	2	SoSe und WiSe	28 a) ohne Lehramtsorientierung: W im Umfang von 3 SWS + 1 Ü mit W 2 SWS oder 1 K / Ü 2 SWS entspricht ca. 5 SWS b) mit Lehramtsorientierung: W im Umfang von 2 SWS + 1 Ü mit W 2 SWS + 1 K / Ü 2 SWS entspricht ca. 6 SWS Regelungen zu Wahlpflichten und Präsenzzeit siehe Modulbeschreibung
Werkstatt/Labor	W: Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.)	3	SoSe und WiSe	42 a) ohne Lehramtsorientierung: W im Umfang von 3 SWS + 1 Ü mit W 2 SWS oder 1 K / Ü 2 SWS entspricht ca. 5 SWS b) mit Lehramtsorientierung: W im Umfang von 2 SWS + 1 Ü mit W 2 SWS + 1 K / Ü 2 SWS entspricht ca. 6 SWS Regelungen zu Wahlpflichten und Präsenzzeit siehe Modulbeschreibung
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h (Die Präsenzzeit beträgt ca. 42 Stunden.)
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt) Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt) Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt) Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt) Samida, Stefanie (Modulverantwortung) Mühr, Patricia (Modulverantwortung) Samida, Stefanie (Modulberatung) Mühr, Patricia (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Teilnahmevoraussetzungen	Kompetenzen der Module mkt012, mkt013, mkt015 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt012, mkt013, mkt015) und bei nicht-lehramtsorientierten Studierenden: Kompetenzen der Module mkt213, mkt223 oder mkt241 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt213, mkt223, mkt241) bei lehramtsorientierten Studierenden: Kompetenzen der Module mkt241 oder mkt287 (siehe Modulbeschreibungen der Module mkt241 und mkt287) 120 KP aus dem Studium beider Fächer und des Professionalisierungsbereichs.
Kompetenzziele	Fähigkeit zum kulturwissenschaftlichen Arbeiten im Feld der Materiellen Kultur bzw. der Kulturvermittlung, analytisch-methodische und/oder dokumentarische sowie Transfer-Kompetenzen: - Fähigkeit, eine Fragestellung aus dem Feld der Materiellen Kultur einschließlich ihrer Vermittlung zu erarbeiten sowie selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, - Fertigkeit, wissenschaftliche Literatur / Quellen selbstständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen. - Kompetenz, bereits erworbene Vortragstechniken zu verbessern, - Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen zur Diskussion zu stellen bzw. Arbeitsberichte der Mitstudierenden zu kommentieren - Orientierung über aktuelle Entwicklungen der Forschungs- und Berufsfelder Materieller und Visueller Kultur.
Modulinhalte	241 K: Jeweils in einem Einführungsblock des BA Kolloquiums zum Ende Veranstaltungszeit des WS bzw. SoSe werden Anforderungen besprochen, ggf. Lernbedarfe ermittelt, Lektüre vorgestellt und Themen entwickelt. Im folgenden Semester begleitenden Kolloquium stellen die Studierenden mindestens zweimal ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die zu protokollierenden Rückmeldungen. Je nach Themenschwerpunkten wird ggf. gemeinsam Lektüre bearbeitet. In das Kolloquium werden bei Bedarf auch auswärtige Gäste/Prüfer*innen eingeladen. Die Abschlusspräsentation soll auf bereits vorliegende Gutachten eingehen. Ergänzend zur Wahl: 172 K: Einblick in aktuelle Entwicklungen Materieller und Visueller Kultur (insbesondere Modejournalismus, Textiltechnologie, Ausstellungswesen) und sich entwickelnden Berufsfelder oder 288 W empirische Methoden für die BA-Arbeit abgestimmt auf die Bedarfe der BA-Kandidat_innen
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zum Verfassen von Abschlussarbeiten (z. B. Eco, Esselborn-Krumbiegel, von Werder) wird verwiesen. Die für die spezifische Fragestellung der Bachelor-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen sollen von den Studierenden selbstständig recherchiert werden.
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Die Prüfungsberechtigungen zu diesem Modul finden Sie hier: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/f3/download/Pruefungsberechtigungen/WiSe2016-17/Materielle_Kultur_Textil.pdf
Modullevel / module level	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)

Modulart / typ of module Pflicht / Mandatory

Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		<p>1 Partizipatives KO zur Präsentation, wechselweisen Kommentierung und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der Abschluss-Arbeiten. Ergänzt durch gezielte Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten, zu empirischen Methoden (Methodenwerkstatt) für alle Arbeiten mit empirischen Anteil sowie nach Wahl durch Berufsfeldwissen.</p> <p>1 Bachelor-Arbeit* umfasst ca. 75.000 bis 85.000 Zeichen (Richtwert; entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 30 bis 35 Seiten) Fließtext plus Anhang. Eine Abschlusspräsentation erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums und dauert ca. 10-15 Min. Sie soll die Arbeit u. a. in den Kontext des Studienverlaufs stellen. Die Präsentation wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet. * auch in elektronischer Form abzugeben Für die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine Arbeitsinvestition von 12 KP / 360 Std. vorgesehen. Dies entspricht neun Wochen Vollzeit, die veranstaltungsbegleitend entsprechend verteilt werden können (max. 4 Monate), Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß §9 Abs. 5 BPO und Abschnitt 4 der fachspezifischen Anlage zum BPO) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium	1 BA Kolloquium mit Seminaranteilen (2 SWS über 1,5 Semester) 1 Methodenwerkstatt zur Wahl	2	SoSe und WiSe	28
VA-Auswahl	Zur Wahl Teilnahme am Kolloquium Forum (1 SWS über 1-2 Semester) oder Teilnahme an der Methodenwerkstatt "Methoden für die BA-Arbeit" (1 SWS über 1-2 Semester)	1	SoSe und WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

